

Geschichte der Stadtbibliothek

Bis 1980 betreibt die katholische Kirchgemeinde die Jugend- und Volksbibliothek im Kirchgemeindehaus und anschliessend im Stadtschulhaus.

1980 erfolgt die Gründung der Stiftung Stadtbibliothek Bremgarten mit Vertretungen von Einwohnergemeinde, Ortsbürgergemeinde und katholischer Kirchgemeinde von Bremgarten.

Am 14. November 1980 wird die Stadtbibliothek im 1. Stock des neu renovierten Zeughauses, welches durch die Ortsbürgergemeinde vom Zerfall gerettet und für kulturelle Zweck renoviert wurde, eröffnet.

1989 erfolgt die Integration der Bibliothek der Bezirksschule. Die Ausleihfläche wird um das Obergeschoss erweitert.

Zum Jubiläum 25 Jahre Stadtbibliothek im November 2005 wird die erste Erzählnacht für Erwachsene und Kinder durchgeführt. Ab dann wird die Erzählnacht zu einem jährlich stattfindenden, sehr gut besuchten Anlass.

Im Jahr 2006 verleiht der Kanton Aargau der Stadtbibliothek Bremgarten den Status Regionalbibliothek.

Ein gelungenes Fest zum 30. Geburtstag der Stadtbibliothek wird begangen mit Geschichten für die Kleinen, den Besuchen von Globi und dem kleinen Eisbär, Geräte vom Zirkus Arabas zum Ausprobieren, Filmquiz, Gamen für Jugendliche und Lesungen für Erwachsene von Hansjörg Schneider, Ruth Schweikert und Andreas Neeser. Poetry-Slammer Simon Libsig präsentiert seine Texte wie auch neun Schülerinnen der Kreisschule Mutschellen.

Im März 2014 tritt die Stadtbibliothek dem Verbund ebookplus bei. Es können neu elektronische Medien wie eBooks, eAudios (Hörbücher), eVideos (Filme) und ePapers (Zeitungen / Zeitschriften) ausgeliehen werden. Das Angebot ist im Erwachsenenabo inbegriffen. Im Oktober 2014 wird die Stadtbibliothek umgestellt. Die Jugendbücher werden ins Obergeschoss gezügelt. Für die Jugendlichen werden gemütliche Leseecken eingerichtet.

Im März 2015 wird die Bibliotheksleiterin Ursula Vanal nach 35jähriger Tätigkeit in der Stadtbibliothek pensioniert. Beatrice Wehrli-Burth übernimmt die Leitung. Ende 2015 wird die Stiftung Stadtbibliothek aufgelöst.

Ab 1. Januar 2016 ist die Regional- und Stadtbibliothek Bremgarten eine Abteilung der Stadt Bremgarten. Im August 2016 nimmt die Bibliothek teil an der Gewerbeausstellung BREGA mit einem Stand zum Thema eBooks.

Ab 1. Januar 2017 löst der Kanton Aargau den Status Regionalbibliothek auf. Der Kantonsbeitrag an die Stadtbibliothek Bremgarten und an alle anderen Regionalbibliotheken entfällt. Als Folge müssen die Öffnungszeiten reduziert werden.

Im April 2018 werden als Projekt der Freiämter Bibliotheken in der Promenade beim Spielplatz, nähe Parkplatz Hermannsturm und in der Badanlage Isenlauf Bücherboxen aufgestellt. Die Boxen laden ein zum Schmökern in Romanen, Sachbüchern und Zeitschriften. Die Medien dürfen mitgenommen, behalten oder wieder zurückgelegt werden. Die Bücherbox in der Promenade muss wieder abgebaut werden, nachdem sie mehrmals beschädigt wurde.

Das Computerprogramm zum Erfassen der Medien wird im Sommer 2018 umgestellt auf «RDA». Die Daten werden von einer zentralen Stelle bezogen mit dem Ziel, dass im deutschen Sprachraum in allen Bibliotheken genau gleich katalogisiert wird.

Vom Juni 2019 bis August 2020 wird das Zeughaus und der Obere Zoll umgebaut. Monatelang können die Benutzer die Bibliothek nur über eine provisorische Treppe vom Weissenbachrain her erreichen. Das gemütliche Verweilen wird beeinflusst durch Kälte, Lärm, Staub, Computerproblemen und immer wieder Umstellungen der Einrichtung. Das wird belohnt mit einem neu gebauten Eingang, einem Lift ins Ausleihgeschoss und ins Obergeschoss und weiteren Verbesserungen.

Das Coronavirus trifft auch die Bibliothek. Im März 2020 muss geschlossen werden. Unter starken Schutzmassnahmen darf die Bibliothek im Mai wieder öffnen. Hände desinfizieren und Abstand halten ist für Benutzer und Bibliothekarinnen Pflicht, bei den Ausleipulten werden Plexiglasscheiben montiert. Die Rücknahme und die Ausleihe werden an zwei verschiedenen Pulten abgewickelt und alle zurückgenommenen Medien mit einem starken Mittel desinfiziert. Weil nur zehn Benutzer gleichzeitig in der Bibliothek sein dürfen, wird am Eingang gezählt und kontrolliert.

Am 17. Oktober 2020 wird die Wiedereröffnung nach dem Umbau und das Jubiläum 40 Jahre Stadtbibliothek gefeiert mit einem Rundgang, Wettbewerb, Besuch vom Globi für die Kleinen, Lesung von Martin Rüfenacht für Erwachsene mit Maskenpflicht sowie Verpflegungsmöglichkeit.

Die Stadtbibliothek in Zahlen (2019)

- 14'129 Medien
- 10'068 eMedien (ebookplus)
- 1'472 aktive Benutzer
- 63'690 Ausleihen
- 7'189 Downloads von eMedien
- 56 Veranstaltungen und Klassenführungen
- 5 Bibliothekarinnen